

Die Nekrologien der Diöcesen Brixen, Freising und Regensburg sind für den dritten Band der *Necrologia* fertig gedruckt. Die Register hat deren Herausgeber, Hr. Reichsarchivdirektor Dr. Baumann in München, soeben im Manuscript vollendet und zum Druck eingesandt. Der Halbband wird also bald erscheinen. Für den zweiten Halbband hat der erzbischöfliche Bibliothekar Hr. Dr. Fastlinger in München die Nekrologien des bayrischen Anteils der Diocese Passau, von denen eins schon Hr. Reichsarchivdirektor Dr. Baumann geliefert hatte, vollständig bearbeitet und gedenkt jetzt die des österreichischen Anteils der Passauer Diocese vorzunehmen.

Von dem Neuen Archiv sind in regelmässiger Weise drei Hefte erschienen. Hr. Prof. Steinmeyer in Erlangen, der die beiden letzten Bände redigierte, sieht sich genötigt, um genügende Zeit für eigene grosse Arbeiten zu gewinnen, nach Vollendung des XXX. Bandes, dem er ein Inhaltsverzeichnis der letzten zehn Bände, wie gebräuchlich, beigibt, die Redaktion niederzulegen. Diese wird vom XXXI. Bande an der Verfasser dieses Berichtes übernehmen. Von diesem Bande an wird die neue amtliche Orthographie angewendet werden. Bei der Bearbeitung der Nachrichten für das Neue Archiv wurden unsere Mitarbeiter auf der Journal-Abteilung der Königlichen Bibliothek hier wiederum in gütigster Weise durch die HH. Bibliothekare Dr. Laue und Prof. Wunderlich unterstützt.

Die Zentraldirektion hat mit dazu beigetragen, dass die von der Direktion der Königl. Bibliothek zu Dresden geplante Publikation der ganzen Thietmar-Handschrift ins Werk gesetzt werden konnte. Die vorzüglich gelungene Reproduktion in Platin-(Matt-)Photographie ist soeben bei der Firma F. & O. Brockmanns Nachfolger R. Tamme in Dresden erschienen.

Die Zentraldirektion richtete während ihrer diesjährigen Sitzungen Schreiben an Hrn. Leopold Delisle, der kürzlich die lange Zeit mit dem grössten Segen für die Wissenschaft geführte Direktion der Bibliothèque nationale zu Paris niederlegte, und Hrn. Franz Ehrle, den Präfecten der Biblioteca Apostolica Vaticana, um diesen Herren ihren wärmsten Dank auszudrücken für die grosse und vielfache Unterstützung, die sie unseren Arbeiten haben zu Teil werden lassen.

O. Holder-Egger.